



*David Scheufele (am Ball) schoss gegen den ESV München das 1:0, verpasste aber in der Schussphase das mögliche 3:2.*

**2.RL Herren, 30. 9. 2023**

## **Wieder kein Sieg über einen Aufsteiger**

**Aufsteiger sind in dieser Saison der 2. Regionalliga Süd nicht die Sache der SV Böblingen. Nach dem 0:1 gegen Bietigheim konnte die SVB auch gegen den zweiten Neuling, ESV München, keinen Heimsieg einfahren. Wenigstens blieb beim 2:2-Unentschieden ein Punkt bei den Gastgebern.**

Die Sprudelflaschen bekamen den ganzen Zorn des Böblinger Trainers zu spüren. Zweimal pfefferte Thomas Dauner Plastikgefäße voller Wut in den nahegelegenen Zaun.

Vorausgegangen waren jeweils Münchner Tore, die den SVB-Coach zur Weißglut trieben. „Wie kann man bloß so naiv verteidigen?“, fragte sich Dauner angesichts der Nachlässigkeiten seiner Abwehrspieler.

Wenn es sich um zwingende Offensivsituationen des Gegners mit einem erfolgreichen Abschluss gehandelt hätte, dann wäre der Ärger des Böblinger Trainers wahrscheinlich nur halb so groß gewesen. Doch weder beim 1:1-Ausgleichstreffer nach 14 Spielminuten noch bei der Münchner 2:1-Führung nach 35 Minuten hätte alleine die Durchschlagskraft der ESV-Offensive für ein Tor gereicht, wenn sich die Böblinger Abwehr ein wenig cleverer angestellt hätte.

Trotz dieser zwei Aussetzer hätte die SVB als Sieger vom Platz gehen können. Denn nach vorne spielten die Böblinger um einiges besser als bei der Pleite gegen Bietigheim. Gleich die erste zwingende Angriffsaktion führte nach sechs Minuten zum 1:0, als man über rechts in den ESV-Schusskreis gelangt war. Ein feiner Rückpass von der Grundlinie zum im Rückraum lauernden David Scheufele hatte diesen in freie Schussposition gebracht – Tor.

Vincent Rein hätte nach dem Münchner Ausgleich bald wieder die Führung für die SVB zurückholen können, scheiterte mit guten Schüssen aber zweimal am stark reagierenden Torhüter, der anschließend auch die einzige SVB-Strafecke des Spiels entschärfte. Als nach dem 1:1-Halbzeitstand die Gäste mit ihrem Führungstreffer drauf und dran waren, den Spieß komplett rumzudrehen, folgte eine schnelle Böblinger Reaktion. Lukas Benz stellte schon zwei Minuten nach dem 1:2 den Ausgleich her, als er einen Rechtsanriff schnörkellos mit dem 2:2 abschloss.

Die Hausherren blieben am Drücker und hatten im letzten Viertel durch Markus Haller und David Scheufele das 3:2 auf dem Schläger. Andererseits musste die SVB in der Schlussphase noch eine Münchner Strafecke und eine Unterzahlsituation nach einer Zeitstrafe gegen Benz überstehen. „Im dümmsten Fall verliert man solch ein Spiel noch, wenn man zuvor seine eigenen Chancen eben nicht reingemacht hat“, musste sich Thomas Dauner am Ende mit dem 2:2 anfreunden.

Die nächste Gelegenheit für einen Regionalliga-Heimsieg gibt es für die SVB erst wieder im Mai 2024. Kommenden Sonntag findet noch ein Auswärtsspiel beim Münchner SC II statt, ehe es in die Hallensaison geht und die Feld-Runde bis April nächsten Jahres Pause hat.

SV Böblingen: Lampert, Müller, Kohlhas, Marsh, Panagis, Schamal, Scheufele, Ciafardini, Kranz, V.Rein, L. Rein, Benz, Peikert, Zipperle, Stefani, Haller, Layher *lim*



*Auf der Suche nach Lücken in der gegnerischen Abwehr: Keanu Ciafardini (am Ball).*